

## SILIRUB BAU N

Stand: 08.01.2014 - Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. - Die aktuellste Version finden Sie unter [www.soudal.com](http://www.soudal.com)

Seite 1 von 2

### Technische Eigenschaften:

Basis	1-K-Polysiloxan (Oxim)
Konsistenz	Standfeste Paste
Aushärtung	Polymerisation durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Hautbildung (*)	Ca. 7 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (*)	Ca. 2 mm innerhalb der ersten 24 Stunden
Shore A - Härte (DIN 53505)	22 ± 5
Dichte (DIN 53479)	1,03 g/ml (transparent) 1,25 g/ml (Farben)
Temperaturbeständigkeit	-60°C bis +150°C
Rückstellvermögen (ISO 7389-B)	>90%
Maximale zulässige Gesamtverformung (DIN EN ISO 11 600)	25%
Elastizitätsmodul 100% (DIN EN ISO 8339)	0,3 N/mm <sup>2</sup> (transparent) 0,35 N/mm <sup>2</sup> (Farben)
Zugfestigkeit (DIN 53504)	1,3 N/mm <sup>2</sup> (transparent) 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Farben)
Bruchdehnung (DIN 53504)	600%
Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 4)	B 2 (normalentflammbar)

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. (\*) Gemessen nach Normklima DIN EN ISO 291 bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren, wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

### Produktbeschreibung:

SILIRUB BAU N ist ein hochwertiger, neutralvernetzender, dauerelastischer, einkomponentiger Fugendichtstoff auf Silicone-Basis.

### Produkteigenschaften:

- Sehr gut verarbeitbar
- Geprüft nach ISO 11600-F+G-25LM
- Sehr gut farbecht, witterungs- und UV-beständig
- Kein Verspröden, Kreiden oder Haarrisse
- Sehr gute Haftung auf vielen Untergründen, wie z.B. beschichtetem Holz, Hart-PVC, eloxiertem Aluminium, Metall, Glas,...
- Nach Aushärtung dauerelastisch
- Korrosionsfrei
- Anstrichverträglich nach DIN 52452-A1 (nicht überstreichbar)

### Anwendung:

- Bau- und Konstruktionsfugen
- Dauerhafte, dampfdiffusionsoffene Außenabdichtung von Anschlussfugen zwischen Mauerwerk und Tür- bzw. Fensterumrahmungen

- Glas-/Rahmenversiegelung in Verbindung mit beschichtetem Holz, eloxiertem Aluminium und Hart-PVC
- Abdichtungen im Containerbau
- Abdichten von Anschlussprofilen und Kappleisten bei Klempner- und Dachdeckerarbeiten rund um Dach, Terrasse und Einfahrten (z.B. Abdichten von Kaminanschlüssen und von Durchbrüchen für Lüftungskanäle, Antennen, Lichtkuppeln)

### Lieferform:

Farbe: braun, grau, schwarz, transparent, weiß

### Verpackung:

310ml PE-Kartusche (15 pro Karton)  
600ml Alubeutel (12 pro Karton) – transparent, weiß

### Haltbarkeit:

12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchgebilde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

## SILIRUB BAU N

Stand: 08.01.2014 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter [www.soudal.com](http://www.soudal.com)

Seite 2 von 2

### Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe (außer PE, PP und PTFE). Der direkte Kontakt mit Bitumen, Teer oder Weichmacher abgebenden Materialien wie z.B. EPDM, APTK, Chloroprenkautschuk (Neopren), Butyl, Isolieranstrichen und Schaumstoffen ist zu vermeiden, da es zu Unverträglichkeiten wie Verfärbungen oder Haftungsverlust kommen kann.

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

SILIRUB BAU N ist generell nicht für Verfugungen an Marmor und anderen Natursteinen freigegeben, da es hier zu Haftungsproblemen und/oder Verfärbungen kommen kann. Hierfür empfehlen wir die Verwendung von SILIRUB+ S8800.

*Vorbehandlung:* poröse Untergründe mit höherer Wasserbelastung ggf. mit PRIMER 150 vorbehandeln. Bei allen glatten Oberflächen (außer Glas) empfehlen wir mit SURFACE ACTIVATOR vorzureinigen, zu entfetten und zu aktivieren.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

### Verarbeitung:

*Anbringungsmethode:* Hand- oder Luftdruckpistole

*Verarbeitungstemperatur:*

+5°C bis +35°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

*Reinigung:* mit SURFACE CLEANER, SWIPEX bzw. Terpentinersatz vor Aushärtung, danach mit SILIKONENTFERNER bzw. mechanisch entfernbar

*Glätten:* mit SOUDAL GLÄTTMITTEL oder einer Seifenlösung vor Hautbildung

*Reparaturmöglichkeit:* mit SILIRUB BAU N

### Fugenabmessung:

<i>Minimale Breite:</i>	zur Verklebung: 2 mm zur Abdichtung: 5 mm
<i>Maximale Breite:</i>	zur Verklebung: 10 mm zur Abdichtung: 30 mm
<i>Minimale Tiefe:</i>	zur Verklebung: 2 mm zur Abdichtung: 5 mm

### Empfohlen:

Fugenbreite = 2 x Fugentiefe (> 6 mm Breite)

Fugenbreite = 1 x Fugentiefe (< 6 mm Breite)

### Sicherheitsempfehlungen:

Die übliche Arbeitshygiene beachten.

Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde.

### Bemerkungen:

Bei der Verwendung als Glas-/Rahmendichtstoff ist die Verträglichkeit im System sicherzustellen. SILIRUB BAU N ist nicht für Wetterversiegelungen und geklebte Ganzglasfassaden geeignet.

SILIRUB BAU N greift Bitumen nicht an. Durch Ausdünstungen von z.B. Bitumenbahnen kann es allerdings zu bräunlichen Verfärbungen des Silicone kommen. Da Silicone gasdurchlässig sind, diffundieren diese niedrigsiedenden Anteile des Bitumen durch das Silicone und setzen sich an der Oberfläche des Silicone als bräunliche Verfärbungen ab. Hierbei werden die gummielastischen Eigenschaften des Silicone nicht belastet. Es handelt sich lediglich um eine optische Veränderung.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.